

Mehr Zimt, mehr Sex

Die Superstars jeder Volksmedizin sind Aphrodisiaka. Alles reine Glaubenssache – Probieren geht über Studieren.

BLÜTEN

Zur inneren Anregung und äußeren Verschönerung streuen Asiatinnen reichlich Blumenblätter ins Badewasser.



TAUBE

In China gelten Schnittlauchblätter als anregendes Gemüse, Litschis als stimulierendes Obst, und eine Speise aus Taube und Shiitake-Pilzen heißt im Volksmund „Fleisch-Viagra“.



AUSTER

Japans Top-Potenzschlager. Ihre sagenhafte Wirkung rühmen Männer auch hierzulande. Wird in Fernost aber eher geröstet und zerpulvert verabreicht.

ZIMT

Als Lustmacher schon in der Antike bekannt; teelöffelweise in Getränke gemischt, soll er die Pheromonproduktion anregen.

KNOBLAUCH

Glaubt man erst mal nicht, aber das charakteristische Würzmittel wird sowohl in Japan als auch in Indien zur körperlichen Stimulanz sehr geschätzt. Zwei bis drei Zehen pro Tag sollten es mindestens sein, Schweinefleisch soll die Wirkung potenzieren.



INGWER

Die scharfe Wurzel gilt im gesamten asiatischen Raum als starkes Aphrodisiakum. In Indien mischt man einen halben Esslöffel Wurzelsaft, einen Teelöffel Honig und ein halbes gekochtes Ei und nimmt die Mischung vor dem Insbettgehen ein.



ÖLKÄFER

Die berüchtigte „Spanische Fliege“ enthält ein Reizgift, das angeblich schmerzhaftere Dauererektionen auslösen kann. Überdosierung kann tödlich sein. Doch die Gefahr hielt schon Kaiser Heinrich IV. (1050 bis 1106) nicht davon ab, das pulverisierte Insekt für die Potenz zu nehmen.

NÜSSE

In der Republik Abchasien an der Schwarzmeerküste gilt eine Mischung aus Hasel- oder Walnüssen und flüssigem Blütenhonig als „Opas Geheimnis“ – für jünglinghafte Lendenkraft.

KAROTTE

In Indien setzt man auf die belebende Kraft des phallusförmigen Gemüses: 150 Gramm werden fein geschnitten und mit einem halben gekochten Ei sowie Honig verzehrt.

KNOLLEN

Die süß schmeckenden Maca-Knollenfrüchte, die in den Hochanden wachsen, nennt man dort auch „Viagra der Inka“. Die Knolle wird getrocknet, zu Pulver zerrieben und mit Flüssigkeit vermischt. Häufiger Konsum soll Fruchtbarkeit, Potenz und Libido erhöhen.

JOHN KOBAL FOUNDATION / GETTY IMAGES (O.M.); BLICKWINKEL (O.R.); STOCKFOOD (S.L. + U.)

Die nächste Ausgabe von SPIEGEL WISSEN erscheint am 25. Februar 2014